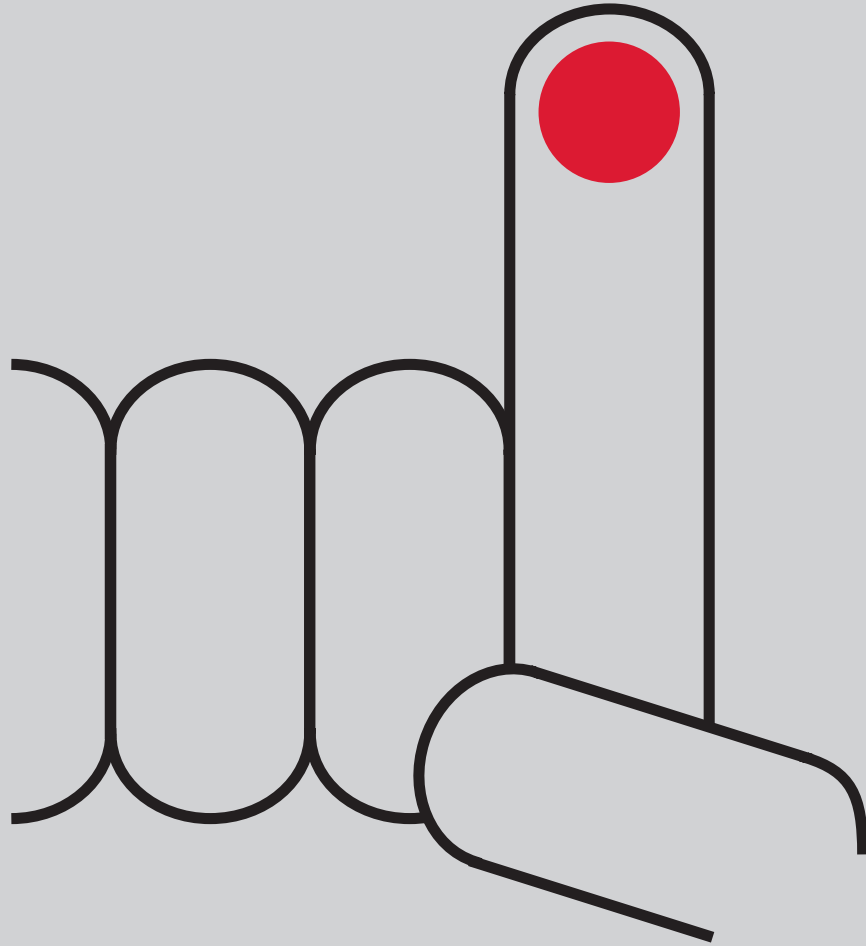


# JERRA

BIOMETRIC SECURITY SOLUTIONS

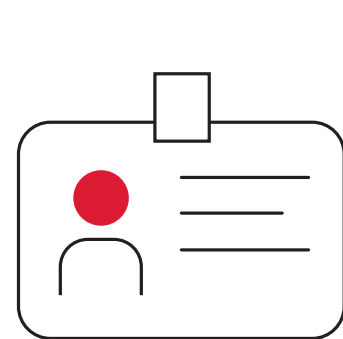


**ENGINEERED IN SAARBRÜCKEN,  
MADE IN GERMANY.**

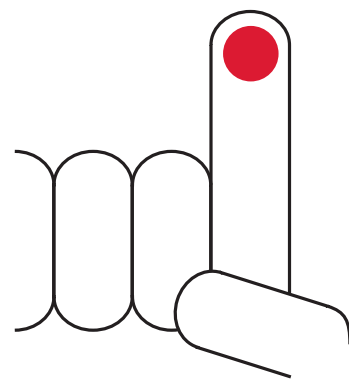
Das Unternehmen JERRA zählt seit vielen Jahren zu den namhaften Herstellern von Sicherheitslösungen und Personenerkennungssystemen. Wir entwickeln, produzieren und distribuieren Komplettlösungen, die einerseits maßgeschneidert für das jeweilige Anforderungsprofil und andererseits beliebig erweiterbar sind. So rechnet sich die Investition in Sicherheit schon nach

kürzester Zeit. Wir bieten Lösungen, die wir über fünfzehn Jahre lang entwickelt, optimiert und für zahlreiche zufriedene Kunden auf der ganzen Welt umgesetzt haben. Dazu gehören Hochsicherheitscenter genauso wie Unternehmen in der Chemiebranche, im Baubereich sind es Architekten und Hersteller von Türen und Schließ-Systemen, aber oft sind unsere Kunden ganz einfach Privat-

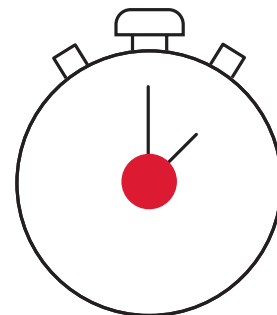
personen mit hohen Ansprüchen, was den Schutz ihres Eigentums betrifft, ob das nun ideelle Schätze in den eigenen vier Wänden sind oder das unschätzbar wertvolle Gefühl von Sicherheit, das einem ein spezielles JERRA Sicherheitspaket selbst auf einem Boot im Yachthafen einer fremden Stadt geben kann, um nur ein Beispiel zu nennen.



IDENTIFIKATION



ZUTRIITTSKONTROLLE



ZEITERFASSUNG

**PASSWORT AUTHENTIFIKATION  
WAR GESTERN. HEUTE SETZEN  
ALLE AUF BIOMETRIE.**

Ob im Privatleben oder im Unternehmen, der Schutz durch Passwörter ist oft mühsam und voller Unsicherheiten. Deshalb ist Biometrie heute State of the Art, was Identifikation und Verifikation betrifft.

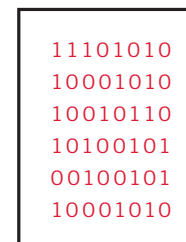
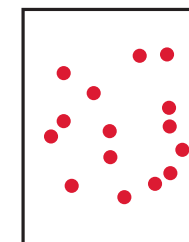
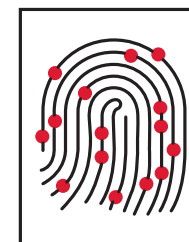
Ein Passwort ist etwas, was man wissen muss – Biometrie zeigt etwas, das man selbst ist: Den einzigartigen Fingerprint, das One in a Million Spektrum der Regenbogenhaut des menschlichen Auges oder die immer anders gearteten Verzweigungen einer Vene, um nur drei der wichtigsten biometrischen Schlüssel zu nennen.

**SO FUNKTIONIERT DIE  
BIOMETRISCHE IDENTIFIKATION  
DURCH FINGERABDRUCK.**

Die bei jedem Menschen einzigartigen Verzweigungen und Endungen der Fingerkuppe werden Minutien genannt. Sie ergeben als Punkte, die in ganz bestimmten Abständen zueinander sind, ein einzigartiges Erkennungsmuster, das einem Algorithmus folgend in einen

Zahlencode umgewandelt und so verschlüsselt gespeichert wird. Diese Daten können den ursprünglichen Fingerabdruck nie wieder reproduzieren, aber sie können ihn jederzeit eindeutig wieder erkennen und eine Person rechtsverbindlich identifizieren. Dazu braucht diejenige Person

nur den Finger auf einen Scanner legen, der den Fingerabdruck mit dem gespeicherten Referenzmuster vergleicht. Der Scanner erkennt die Person und die Software weiß etwas mit den Daten anzufangen.



Aus dem vom Fingerscanner gelieferten Bild werden für jeden Fingerabdruck spezifische Daten gesammelt, die zum Einlernen oder späteren Vergleich mit bestehenden Fingerabdruckdaten ausreichen. Ein konkreter Fingerabdruck ist aus den Minutiendaten nicht mehr rekonstruierbar. Denn dieser ist einzigartig für jeden Menschen und soll auch nur ihm gehören.

**FÜR DIE INGENIEURE VON JERRA BEGANN DIESES HEUTE SCHON VOR 15 JAHREN.**

Seit über 15 Jahren treiben wir die Entwicklung von Hard- und Software in den Bereichen Sicherheitstechnik, Zutrittskontrolle, Zeiterfassung und Personenidentifikation voran. JERRA Komplettlösungen, die einerseits maßgeschneidert für das jeweilige Anforderungsprofil und andererseits beliebig erweiterbar sind.

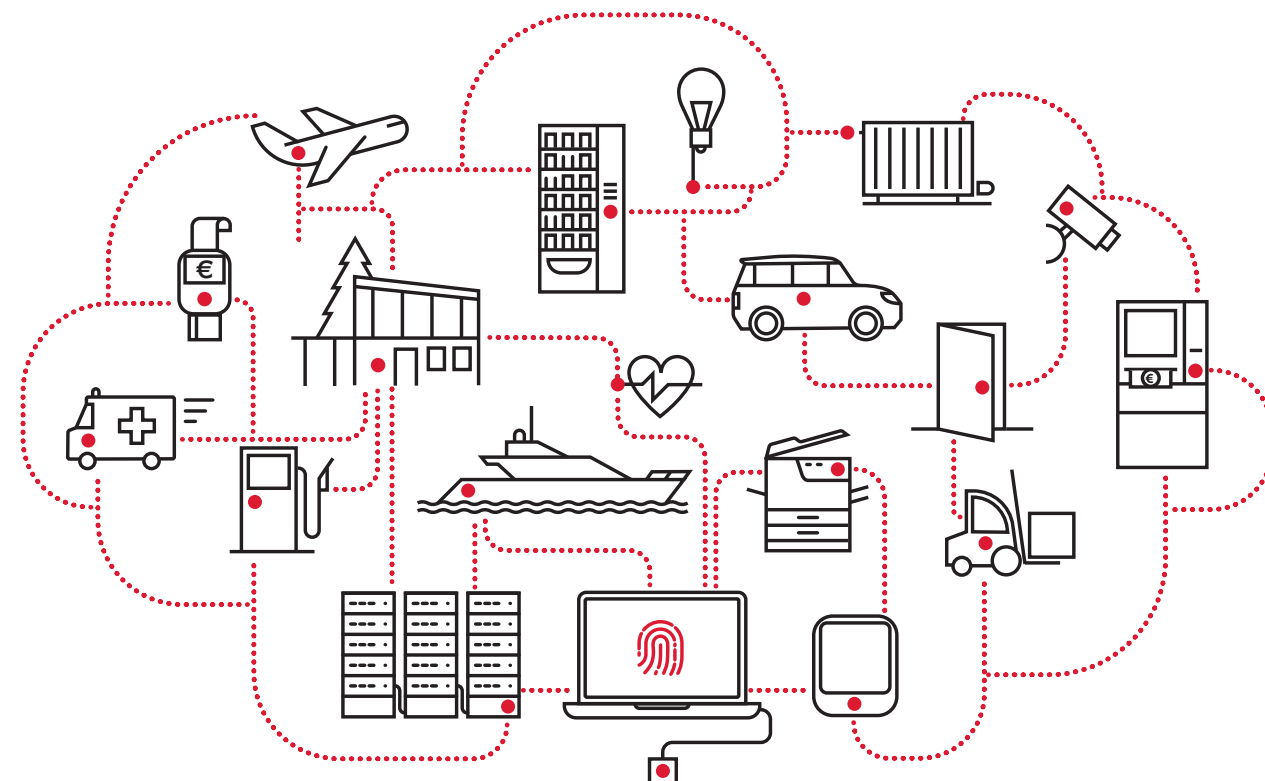
Auch wenn biometrische Produkte seit Kurzem von vielen Firmen gerne mitangeboten werden, sollte man der Erfahrung den Vorzug geben. Aus eben dieser langjährigen Expertise haben wir aus guten Gründen den Schwerpunkt unseres Produktportfolios auf die Fingererkennung gelegt. Die Datenerfas-

sung mit Hilfe von Fingerscannern ist derzeit die Lösung für die Praxis. Sie bietet das beste Preis-Leistungs-Verhältnis, sowohl was die Anschaffung als auch was die Wartung betrifft. Sie ist effizient und schließt Missbrauch weitgehend aus. Ihr größter Vorteil aber ist die hohe Akzeptanz bei den Benutzern.

Wenn man bedenkt, was ein Finger alles öffnen kann – was für eine Welt erst tut sich für alle zehn Finger auf!

Eines Menschen ganze persönliche Welt, mit allen Dingen, die einem das Leben erleichtern. Alles muss ein- und ausgeschaltet – zu- und aufgesperrt – laut und leise – warm oder kalt – schnell oder

langsam – Alarmanlagen scharf oder unscharf geschaltet werden. Und – wenn die Dinge intelligent miteinander kommunizieren, spart das viel Geld und Mühe. Das berühmte Internet of Things – kurz IoT –, von dem alle Technologieunternehmen sprechen, braucht biometrische Sicherheitslösungen, wie JERRA sie bieten kann. Wir lieben die Vision, das Internet der Dinge für die Menschen nicht nur praktisch, sondern auch sicher zu machen. Deshalb hat JERRA diesen Weg eingeschlagen und ist Teil einer Gruppe führender Unternehmen auf diesem Zukunftsgebiet.

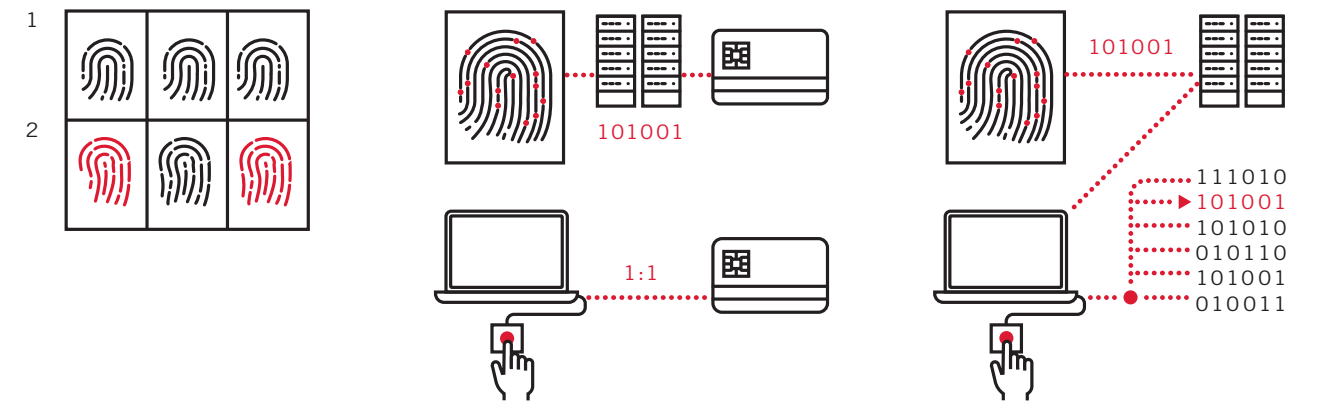


**DAS EINLERNEN DES FINGERABDRUCKS NENNT MAN ENROLLMENT.**

Dies kann überall geschehen, wo unsere kleinen Fingerscanner eingebaut sind. Ob auf der Baustelle, im Privathaus oder in der Personalabteilung eines großen Unternehmens – der Vorgang des Einlernens

ist einfach und die Software dazu unkompliziert zu bedienen. Beim Scannen bedarf es jedoch einiger Sorgfalt, um einen schnellen und zuverlässigen Vergleich des Fingerprints an einem Terminal zu ermög-

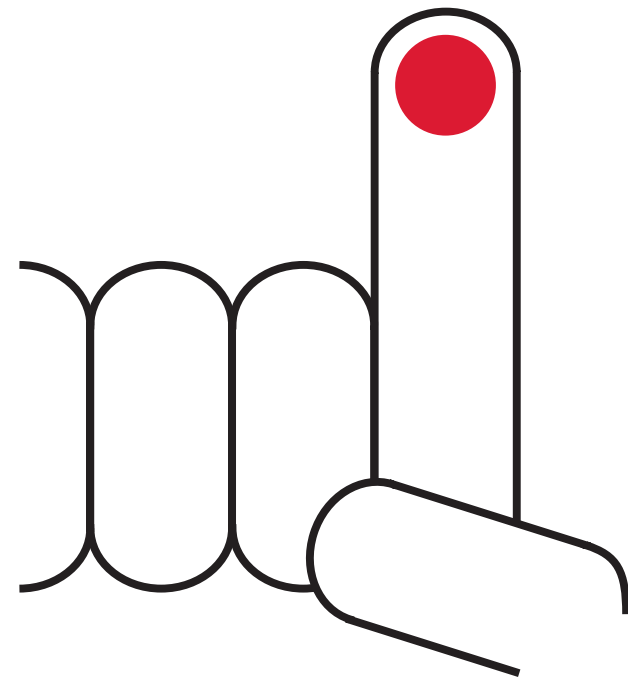
lichen. Zur zusätzlichen Absicherung wird ein zweiter Finger eingescannt. Für den Fall, dass auch bei einer Verletzung eines Fingers eine Identifikation möglich ist.



**DER SCHUTZ PERSÖNLICHER DATEN IST SELBSTVERSTÄNDLICH GARANTIERT.**

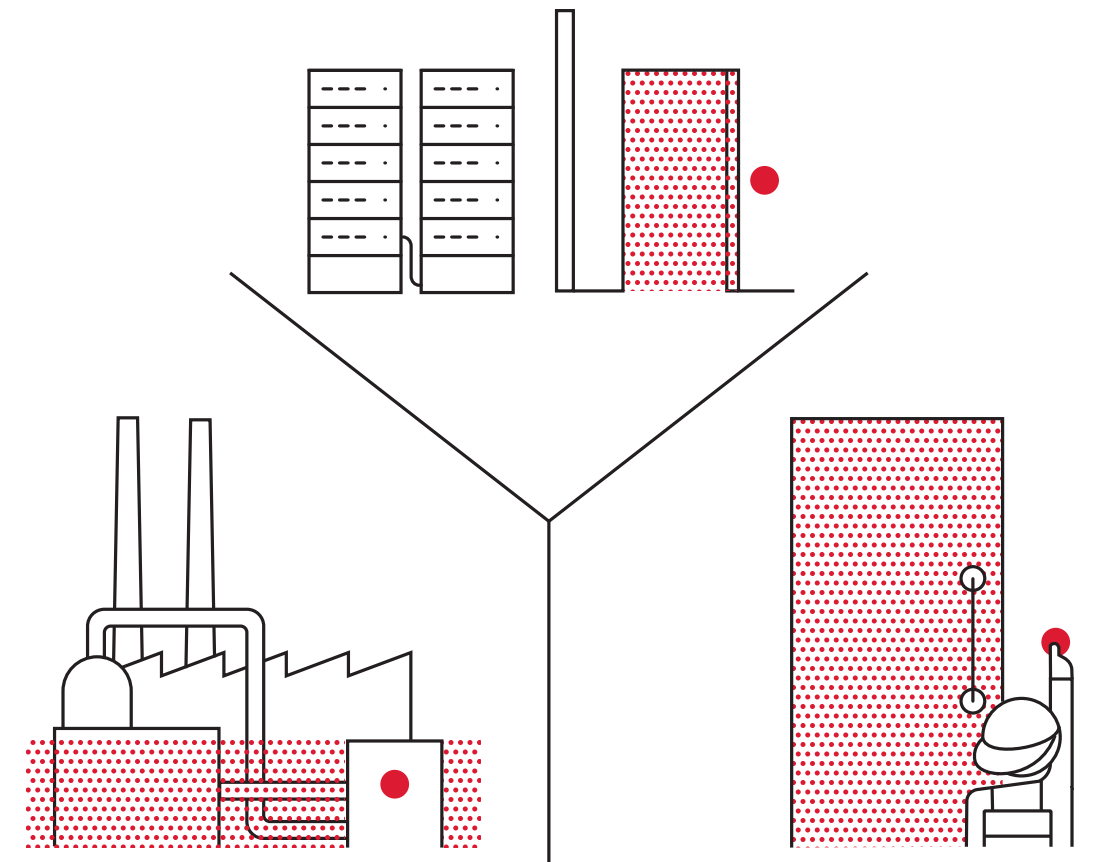
Wenn jemand – was jedoch höchst unwahrscheinlich ist – persönliche Daten aus einem JERRA System an Unbefugte weitergibt, so kann niemand etwas damit anfangen, verschlüsselt wie sie sind. Dafür garantieren wir persönlich. Zudem bietet eine JERRA Lösung auch die Möglichkeit, biometrische Daten auf einer Karte zu speichern, die im persönlichen Besitz bleibt. Damit kann sich eine Person identifizieren, ohne ihre biometrischen Daten einer zentralen Verwaltung anzuvertrauen.

# ZUTRITTS- KONTROLLE

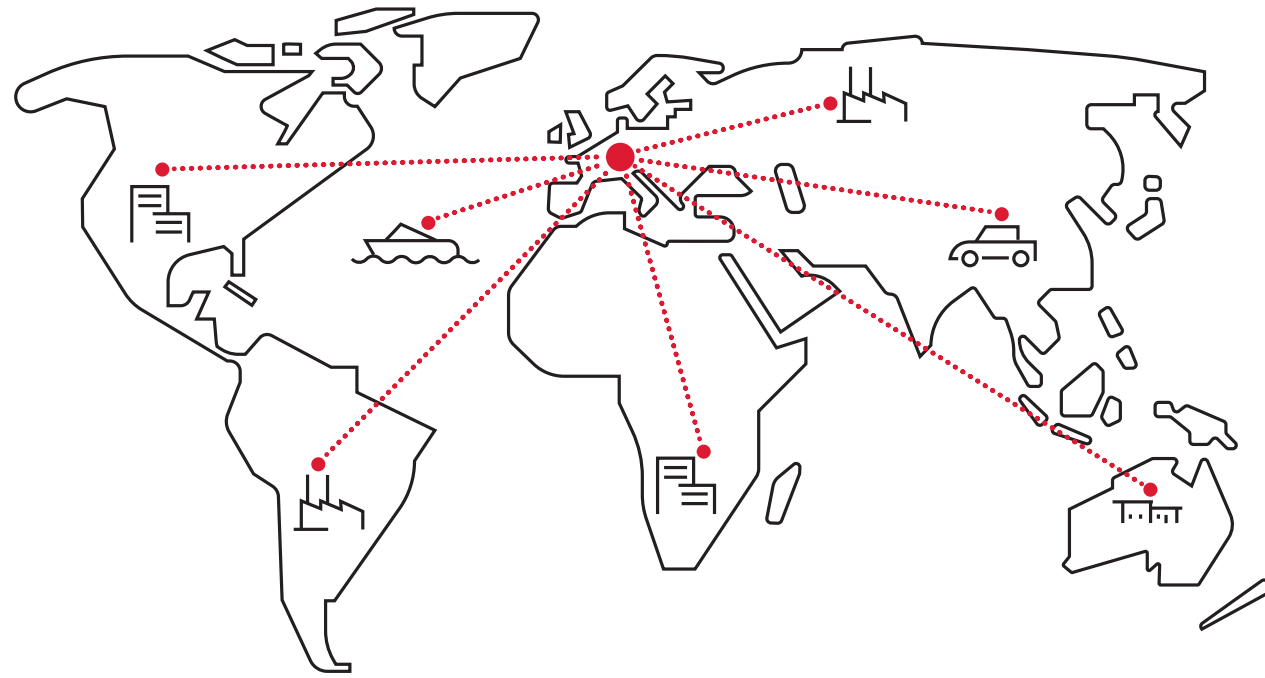


ES GEHT NICHT DARUM, OB DIE  
TÜRE AUFGEHT. ES GEHT  
DARUM, FÜR WEN SIE AUFGEHT.

Biometrische Zutrittskontrolle hat einen entscheidenden Vorteil gegenüber Schlüsseln, Codes oder Karten. Sie ist nicht übertragbar. Nur so hat man auch wirklich die Kontrolle darüber, wer wo ein- oder ausgeht. Wer welche Daten einsehen oder drucken darf. Wer wirklich in aller Frühe die Klimaanlage wartet, der Meister oder der Lehrling.



**JERRA SICHERHEITSLÖSUNGEN  
HABEN EINEN ZENTRALEN  
VORTEIL.**



Was unsere Lösungen von anderen unterscheidet, ist die Möglichkeit der dezentralen Erfassung aller relevanten biometrischen Daten, die über das Internet zentral auf Servern oder in der Cloud gespeichert werden.

Das heißt, es können zum Beispiel in jeder Filiale eines Unternehmens Erstregistrierungen

vorgenommen werden, die dann von einer Zentrale aus verwaltet und überblickt werden. Oder, wenn man zum Beispiel Wohnungen vermietet, kann man von einer Stelle aus – sogar online – biometrische Schlüssel ausgeben.

Diese Lösung ist mit einem höchsten Maß an Praktikabilität und Zuverlässigkeit verbunden. Und

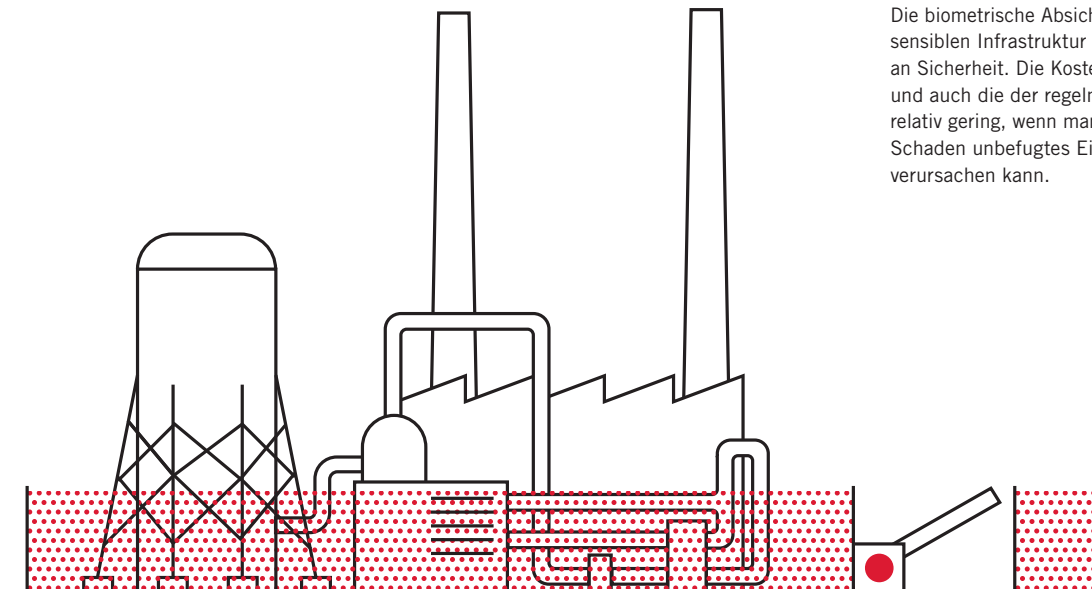
letztlich auch sehr ökonomisch. Denn von unserer Plattformlösung aus wird alles gesteuert. Sie ist kompatibel mit diversen Systemen und Systemerweiterungen. Durch innovative Technologien kann eine JERRA Zugriffsplattform jederzeit für Partner oder Drittanbieter autorisiert werden.

**WER EIN GELÄNDE ABSICHERN  
WILL, DARF SICH NICHT NUR  
AUF EINEN ZAUN VERLASSEN.**

Perimeter Absicherung heißt, dass ein Gelände in seinem ganzen Umfang flächendeckend auf unbefugtes Eindringen sensibilisiert wird – unsere Laserscanner schützen zuverlässig. Überall dort, wo der Zugang erwünscht ist, befinden sich unsere Fingerscanner, an denen sich die Zu-

gangsberechtigten identifizieren können und dann Zutritt zu Gebäuden und Anlagen erhalten. Gleichzeitig bleibt das gesamte übrige Gebäude gesichert. Hier punktet unser biometrisches Know-how, wenn es zum Beispiel gilt, Frachtgut, Parkplätze, Solarparks, Baustellen, sensible In-

frastrukturen wie Umspannwerke, Trinkwasseranlagen oder Raffinerien, Betriebsgelände, aber auch geschlossene Anstalten großflächig zu sichern. Und das Zeitgemäße daran ist, es geht auch ohne Mauern und Stacheldraht.



Die biometrische Absicherung einer sensiblen Infrastruktur erlaubt ein Höchstmaß an Sicherheit. Die Kosten für Installation und auch die der regelmäßigen Wartung sind relativ gering, wenn man sich vorstellt, welchen Schaden unbefugtes Eindringen oft verursachen kann.

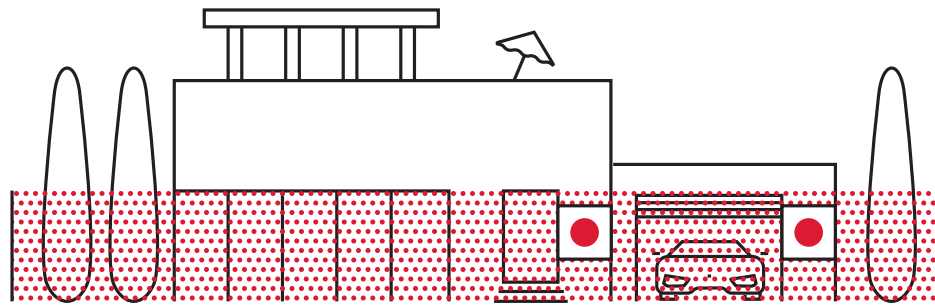
## ES GIBT EINEN VORHANG, DER SICHERER IST ALS EINE MAUER.

Laser Scanner sind wie ein unsichtbarer Vorhang um ein schützenswertes Objekt. Ist die Alarmanlage scharf gestellt, kommt kein Unbefugter ungehindert an das Objekt heran. Nun ist es aber so: Wer Zutritt zur Alarmanlage hat, hat Zutritt zum Objekt. Wenn man also absolut sicher sein will, wer diese Person ist,

kontrolliert man die Alarmanlage am besten biometrisch. Nur so sind höchste Sicherheitsstandards gegen Vandalismus, Diebstahl oder Einbruch garantiert.

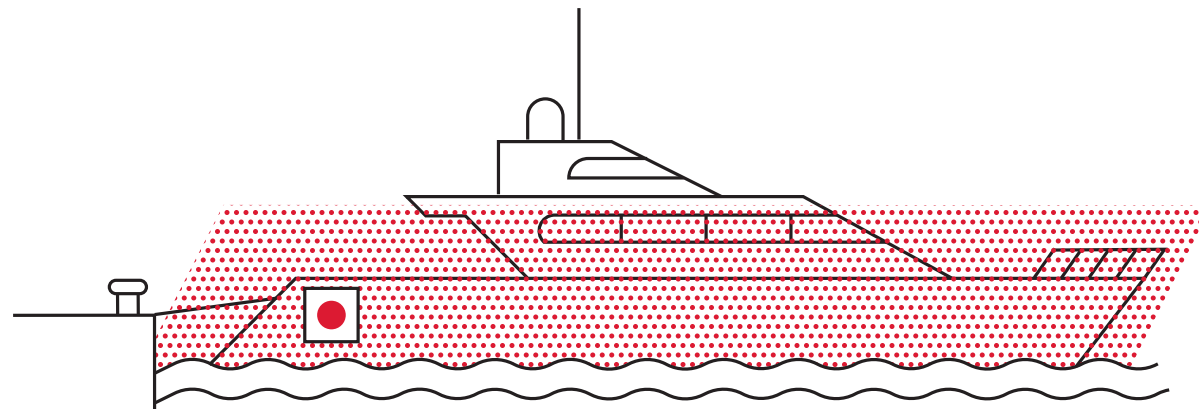
Über UMTS oder LAN/WLAN schickt unser System Alarmmeldungen an fast jeden Ort dieser Welt. Alle berechtigten Personen können

es mit unserem Fingerabdruckleser JERRA Scanner scharf oder unscharf schalten. Diese Lösung kann so programmiert werden, dass ein biometrisch gesicherter Korridor zum Betreten des Objekts vom Laser-Scanner freigeschaltet werden kann. Und das ganze noch dazu ohne Verkabelung.



## IN EINEM BOOT MUSS MAN AUCH IM HAFEN AUF SICHEREM BODEN SEIN.

Der Laser-Scanner legt auf die Bordwand einen unsichtbaren Vorhang. Ein unbefugtes „Entern“ ohne den Alarm auszulösen ist damit unmöglich geworden.



## GUT ZU WISSEN, WER ALLER DIE ALARMANLAGE EIN- ODER AUSSCHALTEN DARF.

Unser JERRA Terminal ist ein hochsicheres, aber zugleich einfach zu bedienendes biometrisches Zugriffskontrollsystem, das on- und offline funktioniert. Es kann an alle handelsüblichen Alarmanlagen und Türöffner angeschlossen werden. Egal um welches Objekt es sich handelt – ob um Haustüren, Garagentore, Büroräume, Lagerhallen, Arzneimitteldepots oder Waffenschränke – oder was immer gesichert werden soll.

Der JERRA Terminal erfasst zwischen 500 und 10.000 Personen

über einen JERRA Fingerscanner mit integrierter Software für den Webserver, wobei jeweils zwei hochaufgelöste Abdrücke genommen werden. Auch Kartenleser können zusätzlich integriert werden.

Eine Lösung mit biometrischen Daten auf JERRA Smart Cards gespeichert, erlaubt auch ein Verifikationsverfahren für unbegrenzt viele Teilnehmer, deren Fingerabdruck mit dem auf der Smart Card verglichen wird. Dazu braucht es nur einen JERRA Card Reader, der an den JERRA Terminal angedockt wird.

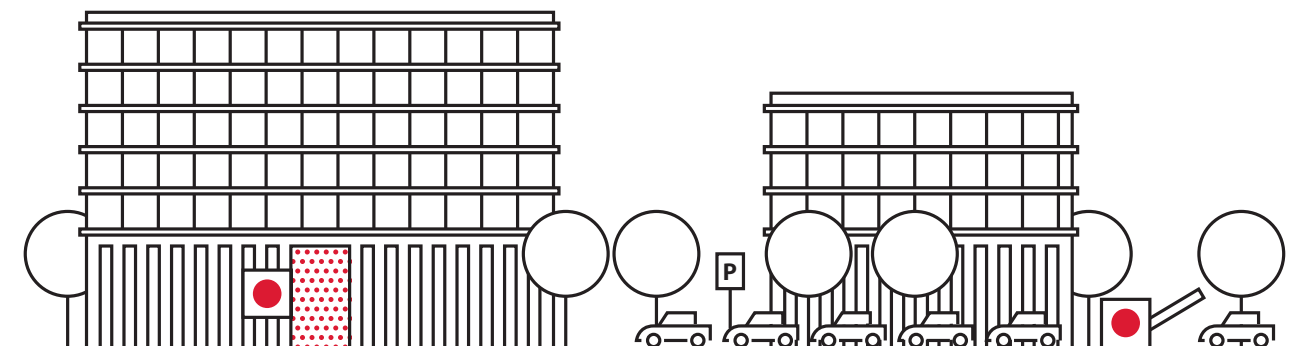
Dank unserer unkomplizierten Beschreibung, die wir dem System mit auf den Weg geben, kann es ganz einfach im Innen- oder Außenbereich installiert werden. Dieses Produkt ist wahlweise auch mit WLAN ausgestattet. In diesem Fall kommt es ganz ohne Verkabelung aus und die Administration geschieht direkt über einen Web-Browser oder am Terminal.

## MITARBEITER KOMMEN UND GEHEN. ABER WIE GEHT DAS MIT DEN SCHLÜSSELN?

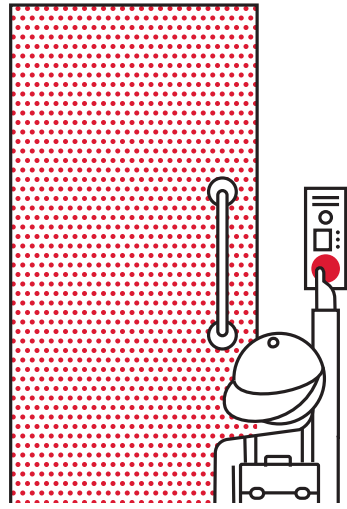
Schlüsselausgabe oder Karten mit Codes passen nicht mehr in unsere Zeit. Unternehmen sind heute viel dynamischer strukturiert. Man wechselt öfter den Job, die Abteilung, die Position. Neue Geschäftsfelder kommen dazu, mit ihnen neue Teams, die neue Räume oder Gebäude beziehen. Auf der einen Seite belebt das

ein Unternehmen, auf der anderen Seite ist Mitarbeiterfluktuation mit großem Aufwand verbunden, was das Handling der Schlüssel und der Zutrittskontrolle betrifft. Hier zahlt es sich wirklich aus, eine biometrische Lösung anzubieten, die sofort neue Berechtigungen abbildet und die mit dem Unternehmen mit-

wächst. Besonders, wenn man die bauliche Verantwortung trägt, die Zutrittskontrolle von Anfang sicher und kostengünstig aufzusetzen, setzt man immer mehr auf eine biometrische Lösung, wo keine Schlüssel verloren gehen oder in die falschen Hände geraten.



**MIT EINEM SCHLÜSSEL, DER NICHT VERLOREN GEHEN KANN, DRÜCKT MAN SEINEM KIND ENDLICH KEINE VERANTWORTUNG MEHR AUF.**

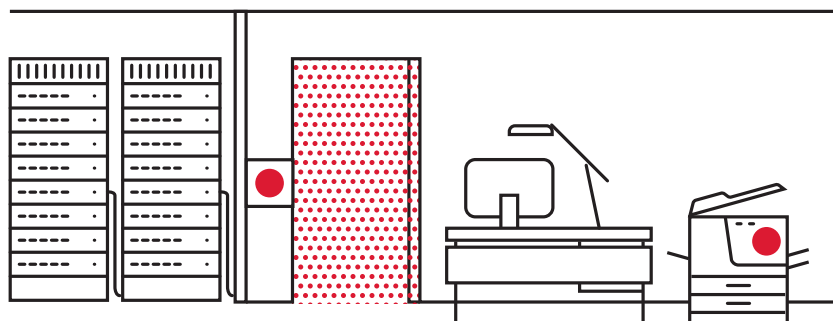


JERRA bietet auch eine Lösung für Kinder ab 5 Jahre an.

„Ich hatte meine Schlüssel ganz sicher noch in der Schule! Die müssen mir am Heimweg im Park beim Fußballspielen aus der Tasche gefallen sein!“ Sie kennen das? Wir wissen, dass verlorene Schlüssel nicht ausschließlich Kindersache sind, das passiert Erwachsenen ebenso. Haus- und Wohnungsschlüssel sind klassischer Anlass für das kleine Familiendrama, denn ein verlorener Schlüssel ist nicht nur ärgerlich, oft sind damit Kosten und Sicherheitsrisiken verbunden, denn bei Verlust des Wohnungsschlüssels sind oft alle Schlösser im Haus zu tauschen.

Die Kosten dafür können beträchtlich sein. Mit einer Zugangskontrolle von JERRA sind Kinder und Erwachsene diese Verantwortung auf einen Schlag los. Zum Beispiel bieten wir mit unseren vernetzten Einbaulösungen, auch in bestehende Türprofile, das ideale Produkt für Mehrfamilienhäuser und kleine Büros. Dabei kann die Kommunikation mit dem Fingerntleser auch über WLAN, ganz ohne Verkabelung erfolgen. Auch die Administration der Anlage ist ganz einfach über Webbrowser.

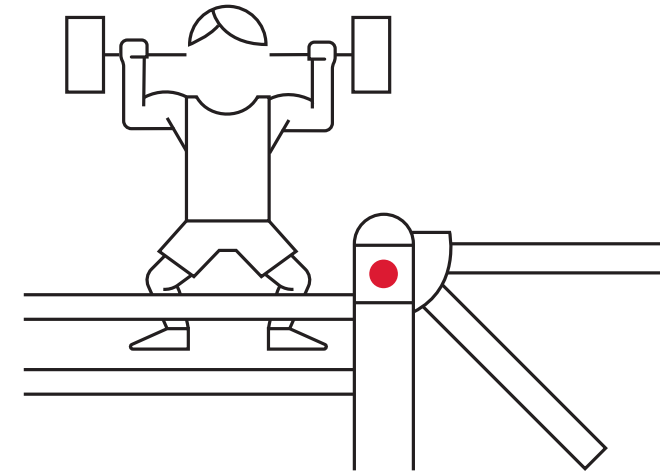
**SERVERRÄUME SIND DIE SCHATZKAMMERN VON HEUTE.**



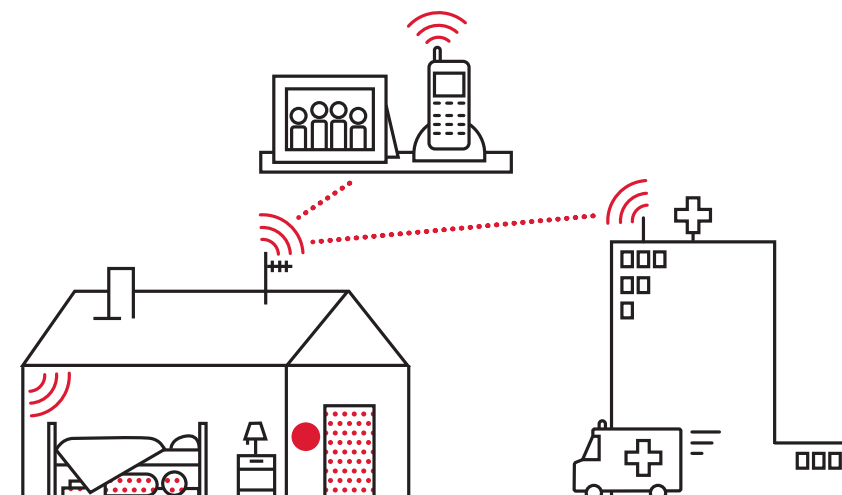
An ein JERRA Terminal können auch mehrere Fingerscanner angeschlossen werden, das vereinfacht die Installation in Fluren und Korridoren und erlaubt eine rechte- und regelbasierte Steuerung der Innenräume.

Tag der offenen Türe heißt nicht Tag aller offenen Türen. Ob es sich nun um eine Ausstellung im Foyer eines Unternehmens handelt, oder um sensible Räume wie OPs in einer Klinik, Serverräume, Panikräume, Maschinenräume, Laboratorien, Schatzkammern aller Art oder andere schützenswerte Zonen – wenn es um Besuchersteuerung geht oder Zutrittsmanagement, übertrifft eine biometrische Lösung alles.

**DIE ERSTE ÜBUNG IM NEUEN FITNESS CENTER: DAUMENDRÜCKEN.**



**EIN WACHSAMER SENSOR UND EINE TÜR, DIE DEN FINGER DES NOTHELFPERS ERKENNT, KÖNNEN LEBEN RETTEN.**



Zur Zeit sind in Deutschland bereits über 9 Prozent der Bevölkerung Mitglieder in einem Fitnessclub. Durchschnittlich haben Fitnessstudios mehr als 1.000 Mitglieder. Obwohl die Hälfte ihr Studio nie besucht, sind es immerhin 500 Personen, deren Zutritt genau erfasst werden will. JERRA Produkte sind auch speziell auf die Erfassung und Verwaltung von Studios, deren Mitglieder und Personal ausgelegt. Und zwar bis zu 5.000 Personen. Unsere Lösung mit biometrischen Daten schließt Missbrauch völlig aus, weil nur Mitglieder, und zwar jene, die auch bezahlt haben, Zutritt erhalten.

Stürze sind bei Menschen über 65 die häufigste Ursache für Verletzungen. 30 Prozent von ihnen stürzen einmal im Jahr. Jeder dritte Sturz führt zu einem Knochenbruch, und für 5.000 Menschen in Deutschland endet der Sturz tödlich, nicht selten weil alleinstehende Menschen oft stundenlang unversorgt bleiben. Das JERRA Life Comfort System sorgt dafür, dass rasche Hilfe kommt: Sensoren melden den Notfall selbstständig an Familie oder Freunde, verständigen die Rettung und schalten den Zugang eine festgelegte Zeit lang für die Fingerprints der Hilfskräfte frei. Das JERRA Life Comfort System kann dabei bis zu 10.000 Personen verwalten. Das reicht aus, um alle Notärzte und Hilfskräfte in einer Region zu erfassen.

**BIOMETRISCHE LÖSUNGEN  
KOMMEN AM BESTEN  
KOMPLETT AUS EINER HAND.**

	PERIMETER	GEBÄUDE AUSSEN	GEBÄUDE INNEN
BIOMETRISCHE /CARD TÜRSPRECHANLAGE		✓	✓
SCANNER MORPHO ALU EDELSTAHL		✓	✓
FINGERSCANNER 4 MODELS		✓	✓
RFID CARD READER LEGIC/MIFARE		✓	✓
FOD IP BOARD	✓	✓	✓
FOD N CONTROLLER	✓	✓	✓
LASER SANNER PERIMETRIE	✓	✓	
TÜRPROFIL FINGERSCANNER		✓	✓
SOFTWARE JERBA MABEA ZUKO		✓	✓

Mit unserem Netz namhafter internationaler Partner und Distributoren sind wir in der Lage, Ihnen ein Sicherheitswohlfühlpaket als Komplettlösung international anzubieten. Vom Sensor bis zur Software, alles aus verlässlicher Hand.

**DIE VORTEILE VON JERRA  
FINGERPRINT LÖSUNGEN HIER  
PUNKT FÜR PUNKT.**

ERFASSUNG VON FINGER- SCANS AUCH DEZENTRAL	ideal für Unternehmen mit Filialen oder Niederlassungen, Erfassung der Fingerscans über Internet weltweit möglich
EINFACH UND INTUITIV ZU BEDIENEN	hohe Akzeptanz, weil schnell verstanden, schnell gekonnt, schnell daran gewöhnt, mit sehr vielen Systemen kompatibel
MIT SEHR VIELEN SYSTEMEN KOMPATIBEL	passt sich den Anforderungen eines Unternehmens an, Schnittstellen zu fast allen IT-, Tür- und Sicherheitssystemen
BELIEBIG SKALIERBAR	wächst mit dem Unternehmen in alle Verzweigungen hinein, und ist zusätzlich mandantenfähig
SICHERE DATENBANK	Fingerprints lügen nicht – sie gelten als besonders sicher, wenn es darum geht, wer sich wann und wo identifiziert hat
GERINGER INSTALLATIONS- UND WARTUNGS-AUFWAND	es braucht keine Experten für unser System, das intuitiv zu bedienen ist und dem eine brauchbare Gebrauchsanweisung mit auf dem Weg gegeben wird
PERSÖNLICHER DATENSCHUTZ	der eingelernte Fingerscan wird als verschlüsselter Zahlencode gespeichert und kann nie und von niemandem reproduziert werden
KEIN MISSBRAUCH MÖGLICH	für Kollegen stempeln war gestern, für den Meister zahlen, der den Lehrling schickt, auch
KEINE AUSWEISE MEHR	somit verringert sich der Verwaltungsaufwand noch einmal, was nicht heißt, dass wir auch Ausweise und Karten mit ausstellen, wenn es gewünscht ist

**OB ONLINE ODER OFFLINE  
- ALLES IST MÖGLICH.**

Sie können biometrische Muster in der Cloud speichern und ortsunabhängig einsetzen oder auf einem Server vor Ort, aber auch datenschutzrechtlich auf einem Endgerät oder einer Smart Card.



**JERRA**

JERRA GMBH  
HEINRICH-BARTH-STRASSE 18  
D-66115 SAARBRÜCKEN  
T: +49 681 85919-0  
[WWW.JERRA.DE](http://WWW.JERRA.DE)